



Laudatio für Karlsruhe im Rahmen der landesweiten Initiative Meine. Deine. Eine Welt. 2017

- Es gilt das gesprochene Wort. -

Mit dem 2. Preis in der Gruppe der großen Kommunen und mit einem Preisgeld in Höhe von **3.500 Euro** wird **Karlsruhe** ausgezeichnet **mit dem Veranstaltungsprogramm „Faire Woche. Fairer Handel wirkt.“ Herzlichen Glückwunsch!**

„Fairer Handel wirkt und schafft Perspektiven – in Burundi“ unter diesem Motto haben Sie in diesem Jahr zwei große Themenbereiche in den Fokus gestellt und gleichzeitig miteinander verbunden. Seit diesem September gibt es den Karlsruher Fächer-Kaffee – ein fairer Stadtkaffee aus Burundi. Sie sagen selbst darüber: „Für Karlsruhe geht damit ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung“.

Dieser Kaffee ist ein weiterer Baustein in Ihrer Partnerschaftsarbeit mit unserem ostafrikanischen Partnerland. Seit langem gibt es vielfältige Beziehungen zwischen verschiedenen Gruppen der Stadtgesellschaft wie auch der Verwaltung nach Burundi. Auch wenn die Lage dort gerade nicht einfach ist, bedeutet Ihr Fächerkaffee eine wichtige Perspektive für die Menschen in Burundi und verdeutlicht unsere Verantwortung in der Einen Welt.

Der Jury gefiel Ihr insgesamt sehr attraktives Veranstaltungsangebot, die Mischung an Mitwirkenden und vor allem auch die unterschiedlichen Veranstaltungsorte wie: Schulen, Rathaus, Stadtbibliothek, Kindergärten, Kirchen, Weltladen, Marktplatz, VHS, Internationales Begegnungszentrum Karlsruhe, Kinder- und Jugendhäuser, Kino, Cafés und Restaurants, Badischer Kunstverein, Eine-Welt-Theater, ZKM und Gewerbehof. Diese Vielfalt an Schauplätzen sorgte für eine Vielfalt an Besuchern – das imponierte dem Gremium.

Besondere Erwähnung bei der Jury fand auch Ihre sehr ansprechende und professionell gestaltete Programmbroschüre. Diese lud nicht nur zu den Veranstaltungen ein, sondern bot noch vielerlei Hintergrundinformationen und dient auch jetzt noch als Einkaufsratgeber – inklusive einer „Schnittmuster-Überblicksliste“ zu den Standards des Fairen Handels und zu verschiedenen Siegeln – ganz praktisch für den Geldbeutel.

Liebe Karlsruherinnen und Karlsruher, seit vielen Jahren engagieren Sie sich in Ihrer Stadt zu Themen der Entwicklungszusammenarbeit und der Einen Welt. Mit Ihren Aktivitäten haben Sie die SDGs auf die lokale Ebene geholt, Sie haben sie erlebbar und greifbar, ja sozusagen „schmeckbar“ gemacht. Vielen Dank dafür und Herzlichen Glückwunsch!

**Laudator: Philipp Keil, Geschäftsführender Vorstand der Stiftung
Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ)**



Gefördert von



mit ihrer



Mit finanzieller Unterstützung des

